

Referendariat-Tal der Ängste?

Beitrag von „DpB“ vom 16. April 2021 21:11

[Zitat von mucbay33](#)

Wer solche "Rechtschreibfehler" (bedingt durch die Autokorrektur des Tablets) findet, darf sie gerne behalten.

Wär mir normal egal, in dem Zusammenhang hätte es ja tatsächlich Anschluss im Sinne eines an irgendetwas angeschlossenen Aufbaustudiums bedeuten können.

[Zitat von mucbay33](#)

Ich selbst kenne Fachlehrer nur im Zusammenhang mit einer erzieherischen/sonstigen pädagogischen Ausbildung ohne Studium. Solche Berufseinsteiger absolvieren dann eine "Ausbildung" (Vorbereitungsdienst) zum Fachlehrer. Auf diesen Umstand bezog sich mein Einwand.

Normale Ausbildung geht bei uns gar nicht. Auch Fachlehrer brauchen mindestens einen Meister (oder das Äquivalent in den Sozialberufen, keine Ahnung, wie das dort heißt). Und ehrlich, für alles außer wiederum Meisterausbildung langt das fachlich locker, dafür sind die massiv unterbezahlt.